

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung am 15. März 2017, 14.30 Uhr, im Blumenrain, Therwil

Anwesend sind gemäss Präsenzliste 83 Mitglieder und Gäste inklusive die Vorstandsmitglieder Kaspar Hohl, Walter Bürgi, Rosmarie Harke, Esther Mendoza, Silvia Regazzoni, Wally Ryser und Béatrice Fankhauser.

Von den Gästen haben sich entschuldigt: Gemeindepräsident Reto Wolf, Gabriela Bröcker und Anouk Battefeld von der römisch-katholischen Kirche. Folgende Mitglieder haben sich schriftlich entschuldigt: Herta und Werner Scherr, Pierre Thüring, Jürg und Monique Schmitt, Regina und Lukas Schaub, Lukas Bass, Doris Biedermann, Anna und Martin Meier, Hansruedi und Charlotte Eichenberger, Doris und Michael Dubath, Elisabeth Suter, Peter und Rahel Widmer, Evelyn und Rudolf Zink, Josef Wettstein, J. Honsberger, M. Hoffmann, André Jakubowski und Marianne Schätzle.

1. Begrüssung: Präsident Kaspar Hohl eröffnet die Versammlung und heisst die zahlreichen Mitglieder herzlich willkommen. Er begrüsst auch die beiden Gemeinderätinnen Dora Weissberg, u.a. Präsidentin der Fachkommission für Altersfragen, und Virginie Villiger, die heute unsere Gäste sind. Die beiden Damen überbringen die Grüsse des Gemeinderates und danken Therwil Vital und den zahlreichen Helfer/innen für ihr Engagement.

2. Wahl Stimmzähler/in: Rosmarie Harke wird als Stimmzählerin gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste: Es ergeben sich keine Änderungsvorschläge, und die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. März 2016: Das allen Mitgliedern zugestellte Protokoll wird ohne Wortbegehren genehmigt.

5. Jahresbericht 2016 und Tätigkeitsprogramm:

Kaspar Hohl kommentiert den Jahresbericht, der ebenfalls allen Mitgliedern zugestellt wurde. Auch 2016 ging es Therwil Vital sehr gut. Im Berichtsjahr standen 47 Helfer und Helferinnen in total 1627 Stunden für 90 Mitglieder im Einsatz. Diese Stundenanzahl ist etwas kleiner als im Vorjahr. Der Wegfall von Daueraufträgen, bei denen Patienten z.Bsp. mehrmals wöchentlich zur Behandlung gefahren werden müssen, erklärt dies zum grossen Teil. Solche Schwankungen wird es aber immer geben. Die Palette von Hilfeleistungen ist mannigfaltig: stundenweise Betreuung von Angehörigen, Ferienbetreuung von Haustieren, Wohnung, Haus oder Garten, Fenster putzen, Schreibaarbeiten, Besuche zu Hause, Begleitung beim Einkaufen und Spaziergängen, wobei unser Angebot regelmässig leicht angepasst wird. Der Fahrdienst stellt mit ca. 65% nach wie vor den meistgefragten Anteil des Hilfebedarfes. Dabei haben Fahrer und Fahrerinnen rund 10'000 Kilometer zurückgelegt. Die Massnahmen, welche der Bundesrat unter dem Namen Via Secura zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beschlossen hat, enthalten auch eine Verschärfung der Praxis bei der ärztlichen Fahreignungsprüfung älterer Menschen. Das bedeutet, dass bei der bekannten demografischen Entwicklung der Fahrausweis vermehrt abgegeben werden muss. Daher ist weiterhin mit einer zunehmenden Nachfrage von Fahrdiensten zu rechnen.

Die aus Anlass unseres 10jährigen Jubiläums geplante Anschaffung eines antriebsunterstützten Rollstuhl musste aus technischen Gründen verschoben werden. Der Rollstuhl ist inzwischen ausgeliefert worden. Er ist hier im Blumenrain stationiert und steht primär unseren gehbehinderten Mitgliedern, die hier wohnen, zur Verfügung. Der Rollstuhl mit Fahrer kann über die Vermittlung gebucht werden. Rosmarie Harke und Wally Ryser stehen nach der Versammlung für weitere Auskünfte oder einer Demo zur Verfügung.

6. Jahresrechnung

6.1 Präsentation: Walter Bürgi erläutert die Jahresrechnung 2016 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2016, die im Jahresbericht veröffentlicht wurden. Bei einem Aufwand von 17'193 Fr. und einem Ertrag von 16'586 Fr. resultiert ein Aufwandüberschuss von rund 607 Franken. Ein Mitglied regt an, den Vergleich mit dem Vorjahr in Prozenten anzugeben. Dies ist bei der aktuellen Darstellung unserer Jahresrechnung aus Platzgründen nicht möglich.

6.2 Revisorenbericht: Der Revisor Fritz Kunz verliest den von ihm zusammen mit Max Müller verfassten Revisorenbericht, aus dem hervorgeht, dass die Buchhaltung übersichtlich und sauber geführt wird und alle Zahlen mit den Belegen übereinstimmen.

6.3. Genehmigung und Décharge-Erteilung an den Vorstand: Gemeinderätin Dora Weissberg hat sich bereit erklärt, das Tagespräsidium zu übernehmen und lässt über die Jahresrechnung und die Décharge-Erteilung an den Vorstand abstimmen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Wahlen (Vorstand, Revisoren, Ersatzrevisorin): Kaspar Hohl, Walter Bürgi, Béatrice Fankhauser, Rosmarie Harke, Esther Mendoza, Silvia Regazzoni und Wally Ryser sind am Ende ihrer zweijährigen Amtszeit und stellen sich zur Wiederwahl. Auch die Revisoren Fritz Kunz und Max Müller sowie die Ersatzrevisorin Claudia Ernst stellen sich einer Wiederwahl. Die Tagespräsidentin lässt abstimmen. Die Vorstandsmitglieder werden in globo und einstimmig wiedergewählt. Auch die Revisoren und die Ersatzrevisorin werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge: Die Anwesenden sind einverstanden, dass der Mitgliederbeitrag bei Fr. 20.00 für Einzelpersonen, resp. Fr. 30.00 für Ehepaare belassen wird.

9. Anträge von Mitgliedern: Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Auch auf Nachfrage des Präsidenten meldet sich niemand zu Wort.

10. Ausblick und Diverses: Der Präsident dankt allen Mitgliedern für die Unterstützung und das Vertrauen in unseren Verein. Einen herzlichen Dank gebührt auch dem Gemeinderat und verschiedenen anderen Organisationen für ihr Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit. Die Sturzpräventionskurse, die Therwil Vital zusammen mit dem Gönnerverein Spitex und der römisch-katholischen Kirche durchführt, sind alle ausgebucht. Versuche, einen geeigneten Saal für weitere Kurse zu finden, sind bis jetzt gescheitert. Silvia Regazzoni als Verantwortliche für das gesellige Angebot von Therwil Vital stellt das vorläufige Programm für 2017 vor. Am 19. Mai wird uns ein Experte der Kapo BL über die neuesten Tricks der Einbrecher, Diebe und Betrüger informieren. Im Sommer werden wir wieder einen geselligen Anlass organisieren, und für die Herbstveranstaltung ist ein medizinischer Vortrag vorgesehen. Für diejenigen Mitglieder, die sich für andere Spiele als Jassen interessieren, sind gebeten, sich in einer Liste, die im Foyer aufgelegt ist, einzutragen. Zudem soll der Wunsch nach neuen Gedächtniskursen wieder angegangen werden. Auch dafür kann man sich in einer Liste eintragen. Der anschliessende Apéro-Riche, organisiert durch Rosmarie Harke und Wally Ryser, wird mit einem grossen Applaus verdankt.

Schluss des offiziellen Teils: 15:30 Uhr

Therwil, 15. März 2017

Béatrice Fankhauser, Protokoll
sig. Béatrice Fankhauser

Kaspar Hohl, Präsident
sig. Kaspar Hohl